



Am Donnerstag, den 12. November 2015 diente Apostel C. Haeck den Gemeinden Schifferstadt und Speyer. Als Grundlage für den Gottesdienst verwendete er das Bibelwort aus Römer 12, Verse 13 + 14: "Nehmt euch der Nöte der Heiligen an. Übt Gastfreundschaft. Segnet, die euch verfolgen; segnet, und flucht nicht."

Zu Beginn stellte der Apostel dabei die Einstellung in der Vordergrund, mit der man den Gottesdienst besuchen sollte und riet, so zu sein wie die Kinder: Unvollkommen und vollkommen zugleich, mit kindlichem Glauben an den Herrn. Eine Heiligung wurde nur durch den Opfertod Jesu Christi möglich, deswegen liegt es vor allem an uns, das Heilige Abendmahl mit der richtigen und würdigen Einstellung zu genießen; denn es ist Leib und Blut Jesus Christus.

Als nächstes ging er dabei auf den Umgang mit unseren Nächsten ein und stellte jedem Gottesdiesteilnehmer die Aufgabe, dem Nächsten ohne Vorurteile und mit Liebe zu begegnen, auch wenn er vielleicht anders denkt als man selbst. "Andersdenkende sind keine Fremden". Wir sollen jeden annehmen, wie er ist; in Gastfreundschaft aufnehmen und dabei die "goldene Regel" beachten: Wenn wir selbst etwas Gutes von anderen erwarten, sollen wir diesen genauso Gutes tun.

Bischof Kreutz stellte in seinem Dienen in den Mittelpunkt, dass es an uns liegt, das Wort Gottes auch in die Praxis umzusetzen und nicht nur in der Theorie aufzunehmen. Jeder von uns muss dafür seinen Beitrag leisten, um dem Reich Gottes näher zu kommen.

In diesem Gottesdienst wurde unser Priester Werner Poh von seinen aktiven Aufgaben entlastet und in den Ruhestand verabschiedet. Ihm gab unser Apostel zum Schluss seiner Ansprache das Wort aus Psalm 126 mit: *"Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird, so werden wir sein wie die Träumenden."*

27. November 2015

